

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

*** Auszeichnungen.** Dem Schloffer Paul Reinhardt, dem Korbmacher Dennis Schaarbusch und dem Bauarbeiter Friedrich Weiser hierorts ist das silberne Ehrenzeichen verliehen worden.

*** Personalnachrichten.** Eingekommen ist zum Vorkursen der Zahnärztlichen Hochschule in Berlin. Bezieht sind die Medizinstudenten Starke von Halle nach Breslau und Kirchnermann von Frankfurt (Main) nach Halle; der Postsekretär Richter von Weipzig (Eise) nach Halle; die Ober-Posthilfsstellen Kommanow von Liebenwerda nach Naumburg (Saale) und Richter von Döllan nach Zeitz; die Posthilfsstellen Kommanow von Bitterburg (Sax. Halb.) nach Halle, Geyer von Bitterburg nach Halle, Richter von Geleben nach Schöna (Kr. Zeitz) und Tschirner von Aken nach Freyburg (Anhalt). Der Postagent Denge in Schöna (Kr. Zeitz) ist heimlich aus dem Dienste geschieden. Gestorben ist der Holzschnitzer a. D. Weidie in Zeitz.

*** Die Standesämter** haben zur Abnahme von Todesanzeigen am Mittwoch den 21. November 1906 (Sonntag) vormittags von 10-11 Uhr geöffnet.

*** Stadtkasse.** Die laufende Bilanz wird am Dienstag wiederholt für Mittwoch die eine Rechenabgrenzung des Oratoriums „Johi“ als Konzert angelegt. Wessing hat sich über die letzten Jahren nicht zur Aufklärung gelangt und keine Abrechnung wird dem Besatz aller Freunde möglich gemacht. Die Kasse ist verfallend durch die neugegründete Chorleitung. Die Soll werden gelangen von den Herren Vogel (Johi), Wittinghaus, Jach, Meyer, Krüger, Wirtz, Humann und Klaven, sowie Friedrich Weinann (Benjamin). Der verbindliche Teil, eine Forderung von Arnold Böck, dem Dramaturgen des Theater Stadtkasse, wird gestrichelt von Herrn Gode.

*** Neues Theater.** Dienstag 20. November findet die letzte Wiederholung von Schostakowitsch'scher Operette „Mein Dorf“ statt. Am Freitag findet das Konzert geschlossen. Donnerstag den 22. November findet die zweite Wiederholung von „Das Land der Jugend“ statt. Der Probensorttag des Wertvereins Joachim Jarns findet am Freitag morgiger 100 Bräutigamsverlobungen. „Mittlere Seite um die Erde“. Den Abend bezieht die Aufführung von „Bildnis „Um Ehrenhandel“, welche reichlich Material vom Wirtzverein-Gesellschaft bereits vor drei Jahren hier wiederholt aufgeführt wurde.

*** Am Apollo-Theater** gibt Otto Weitzer am Dienstag ein Gala-Spiel. Vorstellungen für namhafte Gäste zu diesem Gala-Spiel werden von heute ab im Theaterbüro entgegengenommen. Otto Weitzer kommt zu dem Gala-Spiel mit einem Programm, das wiederum die neuesten, schönsten Stücke der Gegenwart beinhaltet.

*** Philharmonische Konzerte.** Das zweite Konzert findet nächsten Freitag unter Mitwirkung des Pianisten Dr. A. Czele, einer Schülerin Hietzenauer, Frau Kapellmeister Wundelstein hat noch ein Nachbenedenmennt auf sein Konzert angekündigt, woran mit dem Bemerten annehmen gemacht ist, daß das dritte Konzert eine Fortsetzung der Wirtz Symphonie von Beethoven bringt. (Kartenverkauf bei Gehmich Hofmann.)

*** Frauenbildungverein.** Dienstag den 20. d. Mts. nachmittags 5 Uhr findet im Klub Albrechtsstraße 16, L. Vergrößerung der Besondereninnen statt. Alle Mitglieder werden dazu eingeladen. Darnen, die sich damit interessieren, dürfen eingeführt werden. Das Gedeck hat seit 1900 auch Frauen das Recht gewährt, Vornamezeichen zu übernehmen, tragen und nur wenig Frauen geteilt, von diesem Rechte Gebrauch zu machen. Und doch ist es in der Welt nicht die Frau, die der verwalteten Frauen unserer Väter annehmen, um sie vor Verwahrlosung und Verwahrlosung zu schützen und ihre Erziehung mit Mutterliebe und Sorgfalt zu überwachen. Daher müßte sich die Frauenbildungsverein, Besondereninnen in gleicher Weise zu werden. Nebenstehende Frauen, denen es im Sinne an Selbstständigkeit mangelt, und auch Mütter, deren Kinder wohlwollend im

eierlichen Heim eine glückliche Jugend genießen, mögen die Bestrebungen unterstützen.

*** Volksbildungverein.** Das am Freitag in den „Talia-Festhallen“ vor ausverkauften Plätzen ausgehüllte VII. Winterkonzert reichte sich im wüthiger Weise seinen Vorhergehern an. Herr Musikdirektor Hagerl ertheilte mit jedem Stücke jenes gut gewählten Programms wohlverdienten Beifall bei mit großer Aufmerksamkeit folgenden Jüngere. Das Programm wurde inoffiziell eine Erweiterung gefunden, als Herr Musikdirektor D. Schwanitzler, der Dirigent der Gesangsverein des Vereins, mit Festigkeit das von ihm komponierte Konzert (A-moll) auf dem Geleite unter Begleitung der Kapelle zu Weitz brachte. Die Komposition sprach sehr an und wurde mit lang andauerndem Beifall belohnt. — Auf den am 20. November stattfindenden „Santitas-Abend“ ist schon heute hingewiesen.

*** Ewige Dienste.** Am 18. November waren es 40 Jahre, daß Präsident Johannes Jählich ununterbrochen in dem Dienste des Herrn Mittelalters G. beziehungweise dessen Eltern hat. Aus diesem Anlaß wurde der Jubilant durch bereitwillige Vermittlung des Herrn Pastor Dente und des beigen Magistrats von der Kaiserin das goldene Kreuz der Verdienst, für drei Dienste — 40 Jahre — sowie ein Diplom verliehen. Dieses wurde der Jubilant durch den ersten Bürgermeister Herrn Dr. Riese in seinem Amtszimmer überreicht. Auch die Dienstbereitschaft sowie Verwandte und Bekannte gelagerten diesen Tag durch Gedächtnis und Blumenpfeifen in einem feierlichen Akt die Jubilant. — Derzeit ist noch ermittelt, daß auch ein weiteres Jubilant, namens Frau Geyer, am nächsten Tag auf eine fünfjährige Dienstzeit in derselben Familie zurückzuführen konnte.

Aus der Umgebung.

*** Canena, 18. November.** (Sei-brannt) In der Stube eines kleinen Gasthofs war gestern Abend ein Kind kurze Zeit allem gelassen, das in einem Wagen schwebte. Durchdringt es denn das Kind erwidert und hat dann die Decke vom Tisch gerissen, auf dem eine brennende Lampe stand. Die Lampe fiel in den Wagen und legte das Kind in Brand. Das Kind erlitt dabei so schwere Verbrennungen, daß es wenige Stunden darauf im Krankenhaus „Städtisches“ in Halle verstarb.

*** Oberrentmeister.** Am 18. November. (Erdlich verunglückt) Auf dem Raimleise Wästelchen wurde der Arbeiter Fritz Wirtz am elektrischen Motor tot aufgefunden. Ein anderer Arbeiter, welcher die Leiche wegbringen wollte, erlitt ebenfalls einen heftigen elektrischen Schlag, jedoch ohne weiteren Schaden zu erleiden. Jene Leiche hatte Gode die Beileitung angeschlossen und ist dabei der Verunglückte zu Tode gekommen.

*** Galbe a. S., 18. November.** (Schwer verbrannt) — (Feld-nachm.) Durch fähiges Metall verbrannt hat sich vorgelegten in einer weissen Kupferkammer der Schlichte Keilung Müller. Ein rechte Bein erlitt er das ist zur Stelle reichende schwere Verbrennungen, die nach vorrigger Auflegung eines Nothverbandes keine Überlieferung in das Krankenhaus nötig machten. Am linken Fuß erlitt der bedauernswerte junge Mann zwar gleichfalls Verbrennungen, doch sind sie weniger gefährlich. — Der Unfälle, Rechte von 165. Quantität-Regiment in Blankenburg a. S. hatte vor mehreren Tagen in Wuppertal einen Unfall erlitten und war zur Reue nach hiesigen Ort zu beurlaubt. Er ist aber nach Ablauf des Urlaubs nicht wieder zu seinem Truppenteil zurückgekehrt. Weitem erfolgte nun hier, wo er sich bei seiner Familie aufhielt, seine Heimreise durch Polizeibeamte.

*** Eppren, 18. November.** (Brandstiftung) Heute morgen um 9½ Uhr brach ein Feuer aus dem Gasthofsgebäude des Gasthofs „Eppren“ aus. Vor etwa vier Wochen wurde bereits ein Geratedienste des Herrn G. einmündlich. Es liegt Brandstiftung vor.

*** Gräfenhainchen, 17. November.** (Fische Diebe) Gestern Abend wurde in der Hammühle ein Diebstahl ausgeübt, der von unbekannter Herkunft sein. Die Spisbesitzer kamen in einem kleinen Boot nahmer vor die Mühle gefahren, beluden den Wagen mit Brettern und

molten gerade von dannen durchfahren, als der Wirtshausbesitzer Bräuner auf ihrem Kabe dabei kam. Sofort warfen die Spisbesitzer den Mann vom Kabe und zwar mit solcher Gewalt, daß er längere Zeit liegen blieb. Inzwischen entliefen die Fische.

*** Ruchleben, 18. November.** (Ueberfahren) Gestern morgen überfuhr der vier 630 abfahrende Personenzug zwischen hier und Wolframsbitten am 10. hohen Kreuz bei der Weitzschen Gürtel in der Gatterstraße ein mit zwei Schen beladene Fuhrwerk der Witwe Schreiber & Sohn, wobei ein Felle getötet und das Fuhrwerk völlig zertrümmert wurde, dem anderen Ochsen wurde ein Bein abgetrennt. Dem Besatzmann nach soll der Wagenführer kurz vor dem Zuge die Weitzstraße nicht geöffnet haben.

*** Erfurt, 18. November.** (Unglücksfälle) Gestern vormittag brühte an einem Neubau am Stadtkirchhof ein Gefäß ein, auf dem die Wirtin Gode und vier Kinder schliefen. Seltene sieben 7 Meter in die Höhe und blieben mit schweren Verletzungen liegen. Sie wurden ins kantonale Krankenhaus gebracht. Das Unglück ist auf das Zerbrechen eines morschen Balkens zurückzuführen. — Der 62 Jahre alte Oekonomierbeiter Schmitt stürzte in der Johannestrasse von dem Dachboden einer Scheune herab und zog sich eine schwere Verletzung an der rechten Hand zu. An beiden Armen und geschwollen.

*** Ocherzechen, 18. November.** (Gefahrlebensfall) Der Vater August G. von hier entwichte in Ruchleben ein Fuhrwerk und verlor dabei die Kontrolle über das Fuhrwerk und ertrug ein Verbrechen. (W. Ruchleben, 18. November. (Wirt und Selbstmord) In der vergangenen Nacht erlitt ein verwundeter Fuhrmann ertrug die In der Weitzschen Mühle wohnende Witwe Beitzig und dann sich selbst. Der Verunglückte ist überlebt. Die Ermordete hinterließ vier Kinder.

Shampoo
mit dem schwarzen Kopf
macht jedes Haar schuppenfrei, voll und glänzend, beseitigt übermäßige Föschung der Haare, reinigt den Haarboden, verhilft Haarausfall und gibt sichtlich Haar ein volles Aussehen. Zum Selbstshampoonieren vollkommen geeignet. Verkauf: Sie stets „Shampoo mit dem schwarzen Kopf“ — es gibt wertvoll Nachahmungen. Fabrik: Veltenweg 25 bis 27, hier: Schöna, Zeitz. Preis pro Flasche 1 Mark. Alleiniger Fabrikant: Hans Schwarzkopf, Berlin-Charlottenburg 2.

Schreibmaschinen
erstklassig renommierter Fabrikate mit 10 bis 20 Mk.
2jähr. Garantie geg. Monatsraten von 10 bis 20 Mk.
Prospekt Nr. 8. 277 gratis und frei. **Blal & Freund in Breslau II.**

Was Klein-Elschen dem Lehrer erzählt:
Meine Mama gibt mir jeden Tag ein paar frische Götter
Mineral-Bädlein mit auf den Sonntag und daher kommt's,
dass ich sie erfrische mit und nie die Schuhe verstauben muß.
Mama sagt, wer's gut mit den Kindern meint, der sollte ihnen
regelmäßig frische Götter geben. Man kauft frische Götter
Götter Mineral-Bädlein in sämtlichen Apotheken, Drogerien
und Mineralwasserhandlungen, die Schachtel zu 25 Pf., bitte sich
aber vor Nachahmungen.

Erkan Wohlfühle Tage.

Leipzigerstrasse 87.

Zu allen Abteilungen herabgelegte Preise für viele Artikel, besonders solche, die sich schon jetzt zum Einkauf für das Weihnachtfest eignen.

Kleiderstoffe.
Halbwoll. Kleiderzibeline tolle Qualität Mtr. 48 Pf.
Sattintuch in allen Farben, doppeltbreit Mtr. 98 Pf.
Modernste Kostümstoffe farbig und gefärbt 90-110 breit Mtr. 1.25

Schuhwaren.
ca. 500 Paar Herren- u. Damen-Filzputzschuhe Paar 90 Pf.
ca. 200 Paar Damen-Schnürstiefel Paar 4.90
ca. 300 Paar Herren-Boxcalc-Schnürstiefel Paar 6.90

Schirme.
Damen-Regenschirm mit schöner Spitze 1.95
Herren-Regenschirm tolle Qualität 2.25
Damen-Regenschirm mit bunter Kante 4.75

Linoleum. Solange Vorrat.
60 cm 67 cm 90 cm 200 cm breit
Mtr. 68 Pf. 75 Pf. 98 Pf. 2.50
Linoleum-Tappich tolle Qualität 6.50

Baumwollwaren.
ca. 800 Mtr. Bettkattun, schöne Einheitsmuster Mtr. 30 Pf.
ca. 900 Mtr. Hemdentuch, weiche Qualität, volle Breite Mtr. 30 Pf.
ca. 850 Mtr. Hemdenbarehent bunt, gute Qual. Mtr. 28 Pf.
Kleider-Gingham herrliche Muster Mtr. 32 Pf.

Hemden, Hosen u. Nachtjacken
750 Stck. weisse Damenwäsche ca. — Hemdentuch und Barehent —
Serie I 90 Pf. Serie II 1.25

100 Dtz. weisse Taschentücher Dtz. 90 Pf.
200 Stck. Unterröcke bunt, Barehent Stück 90 Pf.
250 Stck. Unterröcke weiß u. bunt, Barehent, lang gestrickt Stück 1.25
300 Stck. helle Ballshawis Stück 90 Pf.
200 Stck. Korsetts sehr halber Stück 89 Pf.
300 Trägerschürzen Gingham, gar. waschbar 1.00 75 Pf.

Trikotagen.
ca. 400 Normalhemden gute Qualität 1.40 95 75 Pf.
ca. 400 Normalhosen weiche Ware 1.15 95 75 Pf.
ca. 200 Damenwesten gefärbt 1.65 1.25

Bettwäsche.
Bettbezug farcierte Muster, mit 2 Kissen 2.40
Bettuch Barehent, bunt und weiß, schwere Qualität Stück 98 Pf.
Damast-Bezug glanzreiche Qualität, mit 2 Kissen 4.25

Tischwäsche.
Kaffeedecke bunt oder weiß mit bunter Kante 90 Pf.
Tischtuch weiß, extra groß 1.25 90 Pf.
Gedeck mit 6 Servietten 3.95

Herrenstoffreste.
Wir hatten Gelegenheit, ein ganzes Lager Herrenstoffreste, passend für Anzüge, Paletots u. Kostüme, unter Preis einzukaufen und kommen dieselben zu staunend billigen Preisen zum Verkauf.

Spielwaren, enorme Auswahl, billigste Preise. **Ausgabestelle sämtlicher Konsum-Marken, auch Examen-Konsum-Marken oder Marken der Rabatt-Spar-Vereinigung.**

Stellen finden. 9-20 Mk. täglich können Personen... 60 Mk. Fixum per Monat... Für tüchtige Vertreter...

Mark 200. Kleineres oder pro Woche durch... 9980 an Rudolf Mosse, Halle S.

Bureau-Verband „Reform“... junger Mann gesucht... Geheißführer...

Korrespondent... Buchhalter... Expedit, 17-23 J., tücht. u. puerl., mit... Lehrling...

Heizungsmonteur... Tapezierer! Posten Ledertuch-Reste billigt. Hugo Nehab Nachbgl., Gr. Ulrichstrasse 27.

Brauerei und Mineralwasserfabrik... jungen Kaufmann für Kontor und Reize. Angabe der früheren Tätigkeit...

Tüchtige Schlosser, Klempner, junge Arbeitsburschen... Saalhäute Cönnern. Tüchtiger Monteur...

Stelle d. Hilfsheizers... Tüchtige Schlosser und Monteure... Baugeschäft u. Arbeitstätte gesucht...

8 Schmiede und fertige Fußstapler... Einige gute Tischlergehilfen... Bau-Tischler...

Tüchtige Maurer u. Arbeiter... Tüchtigen Stellen... Pfisterknecht... Müllergehilfen...

Schäfer-Gelud. Ein verheirateter, ordentlicher Schäfer... Sichere Existenz. Junger, etwas bewährter Mann...

Arbeitsmädchen... Einige Arbeitsmädchen... Junger, ehrlicher Mann... Stellen suchen...

Arbeitsmädchen... Stellen suchen. Tüchtiger Verkäuferin... Aufseher...

Arbeitsmädchen... Stellen suchen. Tüchtiger Verkäuferin... Aufseher... Junger, ehrlicher Mann...

Arbeitsmädchen... Stellen suchen. Tüchtiger Verkäuferin... Aufseher... Junger, ehrlicher Mann...

Arbeitsmädchen... Stellen suchen. Tüchtiger Verkäuferin... Aufseher... Junger, ehrlicher Mann...

Eduard Graf, Größtes Spezialgeschäft am Platze. Bettfedern, fertige Betten. Inlette - Bettwäsche - Bettstellen - Matratten.

HülfS-Kassiererinnen. C. F. Ritter, Leipzigstraße 91. Tüchtige Verkäuferin, Filiale Max Tack.

Ein ehrliches, sauberes Mädchen... Ein junger Mann, wucht. 1000 M. Sollter kräftiger Mann...

Lehrling-Gesuch. Stadtkapelle Merseburg. Lehrling. Stadtkapelle Merseburg.

Lehrling. Stadtkapelle Merseburg. Lehrling. Stadtkapelle Merseburg.

Lehrling. Stadtkapelle Merseburg. Lehrling. Stadtkapelle Merseburg.

Lehrling. Stadtkapelle Merseburg. Lehrling. Stadtkapelle Merseburg.

Lehrling. Stadtkapelle Merseburg. Lehrling. Stadtkapelle Merseburg.

Lehrling. Stadtkapelle Merseburg. Lehrling. Stadtkapelle Merseburg.

Lehrling. Stadtkapelle Merseburg. Lehrling. Stadtkapelle Merseburg.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Ew. Hochwohlgeboren!

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage mein Geschäftslokal vollständig neu eingerichtet habe. Den höchsten Anforderungen entsprechend ist mein

„Damen-Salon“.

Selbiger übertrifft alles bisherige an Eleganz. Die Bedienung geschieht auf Wunsch in 6 separaten Abteilungen.

Anßerdem mache ich auf meine neue **Petrol-Wäsche** (Pariser Einrichtung) aufmerksam, als auch auf Anschaffung des **Rückwärts-Douche-Schamponier-Apparates**. Die Trocknung geschieht mit den neuesten **elektrischen Trocken-Apparaten** mittelst elektrisch erwärmter Luft.

Der Herren-Salon.

Ist mit den besten hygienischen Einrichtungen der Neuzeit ausgestattet. Separate Kabine zur Manicure.

Anfertigung nur künstlerischer **Haararbeiten** unter Garantie des Gutsitzens.

Shampooieren, Frisieren, Oudulieren 1.50 Mk., im Abonnement 1.25 Mk.

Manicure, Friseur-, Rasier-, Haarschneide-Abonnements.

Goldene und silberne Medaillen, nur erste Preise auf allen Ausstellungen.

Halte mich fernherhin den geehrten Herrschaften bestens empfohlen. Hochachtung

Ernst Rosa, Hoflieferant. Gr. Steinstrasse 8.

Nordsee - Halle.



Zu blaufleischer, hervorragend schöner Qualität empfehlen wir täglich für den **Busstag!**

Dienstag u. Mittwoch früh einliefernd:

- Schellfisch ohne Kopf p. Pfd. 35
- Helgol. Schellfisch i.a. groß 45
- Helgol. Schellfisch i.a. mittel 35
- Bratschellfisch 25
- Kabeljau ohne Kopf 35
- Saarlans ohne Kopf 25
- Koteletten, bratfertig 35
- Seehecht-Koteletten 50
- Austernisch-Koteletten 60
- Rotzunge i.a. große 60
- Scholle i.a. große 50
- Scholle, kleine, zum Gratieren 28
- Knurrhahn 30
- Steinbutt i.a. große 130
- Steinbutt i.a. kleine 100
- Hellbutt im Süßwasser 80
- Zander i.a. lebendfertig 80

- Lebende Spiegelkarpfen p. Pfd. 100 Btg.
 - Lebende Suppenkrebse süßlich
 - Frische Nordorner Pianmuscheln.
- Nordsee-Halle**
der deutschen Dampfschiff-Gesellschaft "Nordsee".
Gr. Ulrichstr. 58, Telefon 1275.

Mellin's Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kalzmilch bester Ersatz für Muttermilch.
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Mellin's Essen, ca. 50%, Mellin's Nahrung enthalten, in luftdicht verschlossenen Original-Büchsen a 2 Mk.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Probieren und Beschreiben durch das General-Depot L. Deutschesland
L. C. F. Neumann & Sohn
Egl. Hoff., Berlin, Taubenstr. 51/52

Damen-

Kopfwäsche, Shampooieren mit Friseur 1/2 Stunde.
Frau Berta Fleckinger,
Spezial-Damen-Frisier-Salon,
Gr. Ulrichstr. 29 nur 29. 1. Etage.

Schirmputz
F. H. Heinzel,
Schneidstr. 68, Tel. 2948.
Großes Lager, fertige reizvolle Stoffe.
5% Rabatt in Waren.
Besuche in 1 Stunde.

Lampen



- Küchenlampen 78 bis 18
 - Werkstattlampen 1.35 95
 - Nachtlampen 75 48 28
 - Tischlampen 2.75 1.95 95
 - Hängelampen komplett von 2 85 an
 - Armlampen 88 68 48
 - Ampeln 3.75 2.65 1 45
 - Glühstrümpfe 22 15 8
 - Glühstrümpfe prima 28
 - Glühstrümpfe finer 38
 - Selbstzünder 68 38
 - Gaszylinder prima Qual. 75
 - Petroleumgasbrenner „Eugeo“ kompl. mit Strumpf 5 90 und Zylinder
- Leopold Nussbaum**
G. m. b. H.

Rheumatismus-Leidende finden durch den Gebrauch von **Waldwoll-Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen bei **F. A. Patz,** 6 Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Lina Röcke
Karl Mosig
Verlobt.
Wiedemar, Sothekditz
im November 1906.

Zobes-Anzeige.
Somabend früh 9 Uhr entfiel laut nach längerem Leiden plötzlich und unerwartet im St. Elisabeth-Krankenhaus bei der bei uns seit fast 4 Jahren tätige und sehr brave Schwestern **Gotthold Winnemund** im 67. Lebensjahre.
Dies trägt mit der Bitte um stille Teilnahme teilnehmend an **Familie Träumer,** Nordstr. 55.
Die Beerdigung findet Dienstag den 20. Nov., nachm. 3 Uhr von der Beerdigungshalle des Nordfriedhofes aus statt.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute nacht 9 Uhr meine innigstgeliebten Mann, unseren treuen Vater, den Pfarrer **Johannes Brode** im Alter von 67 Jahren durch einen sanften Tod zu sich zu nehmen.
Im Namen der Hinterbliebenen: **Minna Brode** geb. Schmidt, Scherz 3 b. Niemberg, den 19. November 1906.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. d. Mts., nachm. 3 Uhr statt.

Samstag den 18. November, mittags 12 Uhr entfiel laut nach kurzem Krankenlager unsere liebe herzensgute Mutter im Großalter, Seine **Charlotte Polascheck** geb. Harhold im 81. Lebensjahre.
Dies trägt teilnehmend an **Familie Bonke, Halle, Familie Hennige, Leipzig, Albert Polascheck, Mühlentw., Hermann Polascheck, New-York.**
Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. d. Mts., vom Hospital aus statt.

Yanhuagung.
Zurückgeführt vom Grabe meines mir unerschütterlichen Mannes, unseres lieben, treuherzigen Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Jünglings **August Thierbach,** sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank. Ferner herzlichsten Dank Herrn Pastor von Bräuer für seine tröstlichen Worte am Grabe, Seinen Eltern den Austrägerinnen und Einlegerinnen des General-Anzeiger. Möge Gott allen ein reiches Vergeltung sein.
Die trauernde Witwe **Wilhelmine Thierbach** nebst Kindern.

Yanhuagung.
Zurückgeführt vom Grabe unseres lieben, unerschütterlichen guten Vaters, des am 11. d. Mts. verunglückten Bergmanns **Otto Stecher,** sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, und ihm das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Ferner herzlichen Dank Herrn Superintendent Zehle für seine tröstlichen Worte am Grabe, welche mir bei dem Verlust meines lieben Mannes sehr willkommen waren. Dank auch Herrn Kantor Kunze, Herrn Oberbürger Pratzig, und allen seinen Kameraden, die ihn zur letzten Ruhe setzten.
Gott sei allen ein reiches Vergeltung! Unterzügen a. S., den 16. Nov. 1906.
Die trauernde Witwe **Luise Stecher** mit 6 Kindern.
Es ist bestimmt in Gottes Nat, daß man vom Lieben, was man hat, muß haben.

Heute morgen entfiel laut nach kurzem kurzen Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, unsere Großmutter, Schwiegermutter und Schwiegerin, Frau **Marie Heitmann** geb. Biehoff im 57. Lebensjahre.
Im stillen Geleit bitten **Halle a/S., den 19. Novbr. 1906.**
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Mittwoch nachm. 1 Uhr auf dem Südriedhof.

Danksagung.
Für alle die zahlreichen und liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unserer tenen Entschlafenen unter dem Geleit der Frau **Margarete Urbach** sagen wir allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Edw. M. Krimm,** den 16. November 1906.

Danksagung.
Zurückgeführt vom Grabe meiner herzensguten Tochter, unserer lieben Schwägerin, Schwägerin und Tante **Anna Weber,** sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen geschmückt haben, unseren herzlichsten Dank. Ferner herzlichen Dank auch Herrn Pastor Feintke für seine tröstlichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen, sagen wir allen Verwandten und Bekannten, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank.
Dank Herrn Pastor Zeile für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie dem Geseinsamen für den erhebensten Beistand. Geboren der Frau **Jenny** für die liebevolle Pflege während der Krankheit.
Sagenbogen, den 17. Nov. 1906.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
E. Walther.

Gestern erlitt ein plötzlicher Tod die langen und schweren Leiden des Herrn **Oberstleutnant a. D. Arthur von Hoffmann,** Ritter des Ordens Pour le mérite, des Eisernen Kreuzes erster Klasse, des Roten Adlerordens und des Kronenordens.
Die Beisetzung erfolgt nach dem Wunsch des Verstorbenen in Gotha am Mittwoch nachmittags 3 Uhr. Blumenpenden werden höchst verboten. Da der Erbe des Verstorbenen sich zur Zeit im Auslande aufhält, zeigt dies ergeben an
Justizrat Dr. Kell, als Testamentsvollstrecker.

Nach kurzen Krankenleiden starb Freitag abend 10 Uhr plötzlich und unerwartet mein lieber guter Mann, unser treuer, geliebter Vater, der Buchhalter **Wilhelm Beck.**
Mit der Bitte um stille Teilnahme **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Halle a. S., den 17. November 1906.
Die Beerdigung findet Dienstag den 20. November, nachmittags 1/2 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf.
Nach kurzem Leiden verschied am Freitag abend der Buchhalter **Herr Wilhelm Beck.**
Mit seltener Anhänglichkeit und Ausdauer hat er mir und meinem verstorbenen Mann in 34 jähriger Tätigkeit treu zur Seite gestanden.
Das ehrenvolle Andenken wird ihm für alle Zeit gewahrt bleiben.
Frau Louise Loest, in Firma R. Loest, Halle a. S., 16. November 1906.

Danksagung.
Für alle die zahlreichen und liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unseres teuren Entschlafenen, des Maschinenfabrikanten **Carl Thomann,** sagen wir allen unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank, besonders danken wir Herrn Pfarrer Bach für seine tröstlichen Worte am Grabe des Entschlafenen.
Die trauernden Hinterbliebenen.